

**Stark bewölkt**

Feuchtwarme Luft bestimmt unser Wettergeschehen.

radio
HNA

Die neuen Kinohits im Überblick

Ab 17 Uhr blickt heute Moderatorin Antonia Woitschefska auf die Kino-Neuheiten der Woche. Dabei geht es unter anderem um „Maps to the Stars“, den neuen Streifen des kanadischen Regisseurs David Cronenberg. Humorvoll wird es bei „Sex Tape“: Denn Cameron Diaz und Jason Segel verschicken versehentlich pikante Privat-Filmchen.

www.radiohna.tv



Pikante Filmchen: Segel und Diaz in „Sex Tape“. Foto: Sony

ZUM TAGE

Das Land als Retter

GERD HENKE über die Flughafen-Anteile

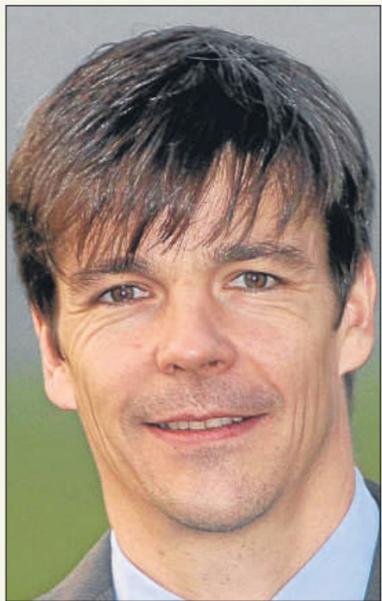
So deutlich hatte man es aus Calden bislang noch nicht gehört: Die Gemeinde wird auf Dauer ihren sechsprozentigen Anteil an der Flughafengesellschaft nicht halten können. Beim HNA-Lesertreff zur Bürgermeisterwahl hielten weder der Amtsinhaber noch seine beiden Herausforderer mit ihrer Meinung hinter dem Berg. Alle drei wollen sich künftig für eine Reduzierung der gemeindlichen Anteile am Flughafen und damit für eine geringere finanzielle Belastung einsetzen.

Doch wer soll die Caldener Anteile übernehmen? Private Investoren werden sich nicht finden lassen, denn mit dem Teileigentum an diesem Flughafen wird sich niemals Gewinn machen lassen. Bleiben die anderen drei Gesellschafter. Aber auch für Stadt und Landkreis Kassel verbietet es sich, das verlustträchtige Flughafen-Engagement noch zu erweitern. Schließlich stehen beide unter dem Schutzschirm, dem Ort, wo sich Finanzabenteuer per se verbieten.

Als Retter für die Caldener Finanzen wird also das Land als größter Anteilseigner auftreten müssen. Und das besser früher als später. geh@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Heute HNA-Lesertreff mit Hofgeismarer Kandidaten

Bürgermeister Heinrich Sattler tritt ab, drei Kandidaten bewerben sich um sein Amt: Markus Mannsbarth (SPD, links), Gotthard Brand (CDU, Mitte) und Jürgen Knauf (WSD,

rechts) wollen heute zeigen, warum sie besser als die Konkurrenz sind. Wem das am überzeugendsten gelingt, können Sie, liebe Leserinnen und Leser, ab 19.30 Uhr beim HNA-

Lesertreff in der Hofgeismarer Stadthalle erleben. Die Kandidaten werden sich den Fragen der Besucher und der Redakteure stellen. Dabei wird es unter anderem um Windkraft, Ge-

werbe und den Hesttag in Hofgeismar gehen. Einen Liveticker von der Veranstaltung finden Sie während des Lesertreffs auf www.hna.de/hofgeismar. (gör) Archivfotos: Gehlen/privat

Caldener wollen Anteile am Flughafen loswerden

Bürgermeister-Kandidaten sind für einen Teilverkauf

VON CLAUDIA STEHR UND GERD HENKE

CALDEN. Das Defizit des Flughafens Kassel-Calden kostet die Gemeinde viel Geld: Das wollen die Bürgermeister-Kandidaten nicht hinnehmen. Sie sprachen sich beim HNA-Lesertreff vor der Wahl für eine Reduzierung der Anteile aus, die der Gemeinde am Flughafen gehören.

Es ist vor allem der Betriebsverlust, der die Gemeinde ebenso wie Land, Stadt und Landkreis Kassel belastet. Sieben Millionen Euro Defizit aus dem Geschäftsjahr 2013 müssen in diesem Jahr in Haushalten dargestellt werden. Entsprechend ihres sechsprozentigen Gesellschafteranteils

muss die Gemeinde Calden 420 000 Euro tragen. Der Verlust dieses Jahres von prognostizierten acht Millionen wird in der Gemeindekasse im nächsten Jahr mit 480 000 Euro zu Buche schlagen.

Weil solche Summen die Gemeinde auf Dauer kaum wird tragen können, schlagen Bürgermeister Andreas Dinges wie auch seine Kontrahenten Maik Mackewitz und Joachim Helmke vor, Caldens Gesellschafteranteile auf drei Prozent zu halbieren. „Der Flughafen ist Fakt, da können wir uns nicht mehr rausziehen“, sagte Mackewitz, betonte aber, dass es der Gemeinde nicht dauerhaft möglich sei, das Defizit des Airports zu finanzieren. Helmke sagte, dass

solche Vorschläge, „die durch die Gegend geistern“, wie „zurückbauen“ oder „zumachen“, nicht umsetzbar seien. Denn die Gemeinde müsse die Kosten und Kredite dennoch über Jahre weiter zahlen.

Dass die Caldener Anteile des Flughafens von privaten Investoren übernommen werden, wie Mackewitz und Dinges für möglich halten, bezweifelte Helmke. „Die werden höchstens von anderen Anteilseignern übernommen, Private werden wir nicht finden“, sagte er. Auch Andreas Dinges will die Anteile halbieren. „Auf Dauer werden wir die sechs Prozent nicht halten können“, erklärte er vor 400 Gästen in der Mehrzweckhalle. **2. SEITE, ZUM TAGE**

Sanierung des Bahntunnels fast beendet

DEISEL. Die Sanierung des ehemaligen Eisenbahntunnels bei Deisel ist so gut wie beendet. In dieser Woche erfolgen die Abschlussarbeiten zur Öffnung des lange gesperrten Tunnels, der im Jahr 1848 eingeweiht und 1970 stillgelegt wurde.

Sofern nichts dazwischen kommt, soll er ab Samstag für Wanderer und Radfahrer freigegeben sein. Dazu wurde eine Beleuchtung eingebaut und der Schotter durch eine glatte und gefahrlos zu begehende Schicht ersetzt. Vor allem wurden Teile der Tunnelwände instandgesetzt. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die einen Teil der Sanierung finanzierte, sprach sogar von einer Einsturzgefahr, die durch die Sanierung beseitigt wurde. Der Tunnel war der erste Bahntunnels Hessens. (tty) **3. SEITE**

Salzmann: Rossing klagt gegen den RP

Bauschutt liegt weiter auf Kasseler Gelände

KASSEL. Dennis Rossing, Noch-Eigentümer des Salzmann-Geländes in Bettenhausen, hat das Kasseler Regierungspräsidium (RP) verklagt. In dem Streit geht es um fast 20 000 Tonnen Abriss-Schutt, die Rossing nach wie vor auf dem Gelände lagert und trotz mehrfacher Aufforderung durch das RP nicht räumt.

Die Behörde hatte Rossing im April endgültig aufgefordert, den Bauschutt zu entfernen. Ansonsten, so die Drohung, müsse er 495 000 Euro bezahlen, damit das RP die Beseitigung des Bauschutts selbst in Auftrag geben kann. Das nennt man Ersatzvornahme. Gegen die Räumungsanordnung des RP hat Rossings Firma „Industrie Denkmal GmbH & Co. Objekt Salzmann-

gelände KG“ beim Verwaltungsgericht Kassel Klage eingereicht.

Gute Baumaterialien

Rossing argumentiert, dass es sich nicht um Schutt und damit auch nicht um eine genehmigungspflichtige Deponie handele. „Das sind für uns gute Baumaterialien, mit Abfall hat das nichts zu tun“, sagte er auf Anfrage der HNA. Die alten Ziegelsteine und weiteres Abbruchmaterial könne man bei künftigen Bauvorhaben wiederverwenden – beispielsweise für Verfüllungen. Solange nicht feststehe, was aus dem Salzmann-Gelände werde, sagt der Bad Hersfelder Unternehmer, werde er die Materialien daher nicht entsorgen. (rud)



Erneut Kritik an Zebrastreifen

Nun hat auch der Automobil Club Europa (ACE) den Zustand des Überwegs (Zebrastreifens) am Beginn der Hofgeismarer Fußgängerzone kritisiert. Bei einem Ortstermin sprachen Vertreter des ACE von einer „einzigsten Katastrophe“. Die Stadt Hofgeismar hat aber bereits angekündigt, die Markierung zu erneuern. Archivfoto: Thiele **3. SEITE**

Nachrichten kompakt



LH-Piloten: Heute Streik in München

Im Kampf um ihre Übergangsrenten erhöhen die Piloten den Druck auf die Lufthansa. Acht Stunden lang soll heute in München kein Flieger der Airline abheben. Rund 160 Flüge stehen auf der Kippe. Es ist der vierte Pilotenstreik innerhalb von fünf Monaten. **WIRTSCHAFT**

Soli-Zuschlag könnte ab 2019 wegfallen

Bund und Länder loten eine Abschaffung des Solidaritätszuschlags ab 2019 aus, voraussichtlich aber ohne Bürger und Wirtschaft zu entlasten. Finanzminister Wolfgang Schäuble (Foto) pocht auf einen Haushaltsausgleich. **BLICKPUNKT**



Bundessozialgericht wird 60 Jahre alt

Der Standort war auch ein Fingerzeig in Richtung Osten: Vor 60 Jahren wurde das Bundessozialgericht in Kassel errichtet. Die Stadt sei eine prägende Größe, sagt Präsident Pater Masuch im Interview mit dieser Zeitung. **POLITIK**



Hundehalter schneidet Tier die Kehle durch

Aus Ärger über eine angebliche Anzeige wegen nicht gezahlter Hundesteuer hat ein 43-jähriger Holzmindener seinen Hund getötet. Außerdem bedrohte er seine Nachbarin mit einem Küchenmesser und wollte auch deren Hund töten. **MENSCHEN**

ANZEIGE

Zukunft gestalten



Bei Markus bin ich mir sicher, dass er Kernstadt und Stadtteile gleichermaßen im Blick hat.

Otto Dörigmann

Markus Mannsbarth
Bürgermeister für Hofgeismar

